

Niederschrift

über die förmliche Verpflichtung gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes vom 02. 03. 1974 (BGBl. I S. 469), geändert durch Gesetz vom 15. 08. 1974 (BGBl. I S. 1942).

Familienname, Vorname des/der Verpflichteten
tätig für:
Name der Firma/ des Büros

Herr/Frau _____ wurde am _____ mündlich auf die gewissenhafte Erfüllung der Dienstobliegenheiten gemäß § 1 des Verpflichtungsgesetzes verpflichtet und auf die strafrechtlichen Folgen einer Pflichtverletzung hingewiesen.

Diese Verpflichtung hat zur Folge, dass bei etwaigen Straftaten folgende Strafvorschriften des Strafgesetzbuches anzuwenden sind:

- § 133 Abs. 3 (Verwahrungsbruch)
- § 201 Abs. 3 (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- § 203 Abs. 2, 4, 5 (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- § 204 (Verwertung fremder Geheimnisse)
- §§ 331, 332 (Vorteilsannahme und Bestechlichkeit)
- § 353 b (Verletzung des Dienstgeheimnisses)
- § 97 b Abs.2 i. V. m. §§ 94 – 97 (Verrat irriger Annahme eines illegalen Geheimnisses)
- § 355 (Verletzung des Steuergeheimnisses)
- § 357 (Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat)
- § 358 (Nebenfolgen)

Die erschienene Person erklärt, auf die genannten Bestimmungen hingewiesen worden zu sein. Sie unterzeichnet dieses Protokoll nach Vorlesung zum Zeichen der Genehmigung und bestätigt gleichzeitig den Empfang einer Abschrift der Niederschrift.

v. g. u.

.....
Datum

.....
(Unterschrift der verpflichteten Person)

.....
(Unterschrift der verpflichtenden Person)